



Heiraten

im Alten Rathaus





**König Ludwig
Weissbier
Brauhaus Bruck**



Hannes Sattlegger Inh.
Augsburger Straße 41
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 2 54 90
Fax 0 81 41 / 35 31 75



Es war ein unvergesslicher Tag ...

Feiern Sie Ihren schönsten Tag im Leben in der
traditionellen und frisch renovierten Marthabräuhalle
mit bis zu 220 Personen!

Kleinere Gesellschaften bis zu 60 Personen feiern
im Brauhaus.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Kein Ruhetag



BLUMENHAUS
Weber
Augsburger Straße 1
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 26664
Telefax (08141) 29208



Tischschmuck für die Hochzeitstafel
Kirchenschmuck
Strauß für die Brautmutter
Blumenschmuck für den Bräutigam
Brautstrauß
Streukörbchen
Autoschmuck

Liebe Braut, lieber Bräutigam,

Ich freue mich, dass Sie den bedeutsamen Schritt in eine gemeinsame Zukunft in Fürstenfeldbruck beginnen wollen.

Die Hochzeit ist eines der schönsten Feste im Leben, verbunden mit dem Wunsch, dass Liebe und Glück den weiteren Lebensweg begleiten.

Zahlreiche Vorbereitungen sind zu treffen, damit der Tag Ihrer Eheschließung auch ein besonderer wird und für Sie in unvergesslicher Erinnerung bleibt.

Diese Broschüre beinhaltet hierzu viele praktische Tipps und nützliche Hinweise. Außerdem enthält dieses Heft eine Vielzahl von wichtigen Adressen.

Als Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck freue ich mich sehr, dass Sie das Trauzimmer im Alten Rat-

haus als Ausgangspunkt für Ihr Eheleben gewählt haben. Es bietet sicherlich den idealen Rahmen für den festlichen Anlass.

Das Serviceangebot unseres Standesamtes stellt sich gerne auf Ihre Wünsche ein und ermöglicht Ihnen sogar, die Trauung einmal im Monat an einem Samstagvormittag durchzuführen.

Mit der Klosterkirche Fürstenfeld, eine der schönsten Barockschöpfungen und dem Barockgarten finden Hochzeitspaare den denkbar besten Hintergrund für gelungene Erinnerungsfotos.

Viele gute und bewährte gastronomische Einrichtungen im Stadtgebiet und in Fürstenfeld bieten reichlich Gelegenheit, den Tag genüsslich ausklingen zu lassen.



Ich wünsche Ihnen eine gelungene Feier in unserer Stadt, einen unvergesslichen Tag, aber vor allem alles Gute für eine gemeinsame glückliche Zukunft.

Ihr



Sepp Kellerer
Oberbürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Oberbürgermeisters	1
Fürstenfeldbruck – eine Stadt mit Tradition	5
Das Alte Rathaus	6
Standesamtliche Trauung – alles Wissenswerte in Kürze	9
Die kirchliche Hochzeit	15
Lassen Sie andere die Arbeit machen	17
Blümenträume	18
Make-up und Frisuren	19
Smoking oder Cut	21
Ganz in weiß...	22
Hochzeitstorten	23
Die schönsten Momente für immer bewahren	24
Tipps rund ums Hochzeitsauto	24
Bargeld lacht, aber auch eine Aktie ist angenehm....	25
Der Hochzeitstisch	25
Die Hochzeitsreise – was erleben oder sich erholen?	26
Heiraten mit Köpfchen	26
Willkommen in der Welt des Wohnens	28
Damit alles glatt geht – die wichtigsten Benimmregeln im Überblick	29
Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	30



Zwei Herzen, zwei Ringe, eine Leidenschaft.

Trauringe, die ein Leben lang Freude bereiten!
Wir bieten Ihnen
eine innovative Kollektion
mit exklusiven
Trauringmodellen für jeden Anspruch.

**Überzeugen Sie sich selbst -
bei Ihrem Juwelier!**



Uhren · Schmuck · Juwelen
Hauser

Fürstenfeldbruck · Hauptstraße 8 · Telefon 0 81 41/4 34 11
Im Hause der Sparkasse



Trauringe von Hand gefertigt

Das stärkste Symbol zweier Menschen für die Verbundenheit .
Wir werben nicht mit hunderten von Modellen die wir als Juwelier
im Sortiment führen.
Nein wir werben mit nur einem Paar für Sie individuell abgestimmt
und ausgewählt nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.
Schmuck aus unserer Goldschmiede - alles, außer gewöhnlich!

Juwelier Ziemer

Hauptstraße 12 82216 Maisach
Tel. und Fax 08141/94854



Gottfried

Werbung mit Pfiff

heißt Sie  Willkommen

Die Tischdeko, die Sie vernaschen können !!

Gewerbering 5
82272 Moorenweis

e-mail: info@hochzeit-bonbons.de
Internet: www.hochzeit-bonbons.de

LANDHOTEL – GASTHOF DREXLER

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di. – Fr. ab 18:00
Sa./So. und Feiertag
ab 10:00 – 14:00/17:00 – 22:00



24 modern gestaltete Hotelzimmer
Nebenraum: bis 40 Personen
Stube: bis 60 Personen
Kleiner Saal: bis 45 Personen
Weitere Details auf Anfrage

Dorfstraße 4
82256 Fürstenfeldbruck-Aich

Telefon 0 81 41/8 88 99-0
Fax 0 81 41/34 61 02

info@landhotel-gasthof-drexler.de • www.Landhotel-Gasthof-Drexler.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Fürstenfeldbruck.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zu-

gunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.
Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Fotos: Stadt Fürstenfeldbruck,
Wolfgang Pulfer,
Peter Weber

82256058/1. Auflage 2007

Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de



Kompetenz aus
einer Hand

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de
www.weka-info.de



Branchenverzeichnis

	Seite
Blumen	U2
Brautmode	21, 22, 23
Familienfeiern	12, 18
Festsaal	U2, 4, 15, 18
Fotostudio	24
Friseur	20
Fußpflege	19
Gasthof	3
Herrenausstatter	21
Konditorei	24
Kosmetik	20
Kosmetikstudio	19
Limousinenservice	25
Pension	12
Reisebüro	26
Restaurant	15
Shuttleservice	25
Sparkasse	29
Tischdekoration	3
Trauringe	2, 3, 4, 31, 32
Uhrenfachgeschäft	31, 32

U = Umschlagseite

Gasthof Heinzinger



Pächter: Leonhard Strauß
Weißerhauser Str. 1
82216 Rottbach
Tel. 08135/365

Rottbach
 Di. & Mi Ruhetag

Feiern Sie Ihren schönsten Tag im Leben bei uns!
 Hochzeitssaal mit bis zu 180 Personen
 In gemütlicher Atmosphäre servieren wir feine,
 gutbürgerliche Küche mit bayerischen u. internationalen
 Schmankerln sowie gepflegte Getränke

Trau(m)ringe

von

Juwelier

Bärmann

Eigene Meisterwerkstatt
Hauptstraße 2a
82256 Fürstenfeldbruck
 an der Amperbrücke
 neben dem Standesamt
 Tel. 08141-5553
www.juwelier-baermann.de



Ihr Trauringspezialist
seit 1957

Wir führen Trauringe von: Kühnel · Peter Heim · Rauschmayer und Laurin

Fürstenfeldbruck – eine Stadt mit Tradition

Die Anfänge der Siedlung am Amperübergang liegen im 12. Jahrhundert. In dessen Mitte wird Bruck zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Seinen Namen erhielt der Ort von der Brücke über dem Fluss, wie viele andere Orte in Bayern auch. Bedeutung erlangte Bruck durch die Salzstraße, welche die Amper überquerte. 1263 gründete der wittelsbachische Landesherr Ludwig II. als Sühne für die Hinrichtung seiner Gemahlin Maria von Brabant das Kloster Fürstenfeld. 1286 findet zum ersten Mal eine der heiligen Maria Magdalena geweihte Ortskirche urkundliche Erwähnung, eine Fialkirche der Ur- und Mutterpfarrei Pfaffing. 1306 wird Bruck erstmals in einer Urkunde als Markt bezeichnet. Das 700-jährige Jubiläum dieses Meilensteins der Stadtgeschichte würdigte man im Jahre 2006 mit zahlreichen Sonderveranstaltungen. Mit der Aufhebung (Säkularisation) des Klosters im Jahr 1803 konnte sich aus bescheidenen Anfängen heraus im Markt eine bürgerliche Selbstverwaltung entwickeln, die mit der Verleihung der Bezeichnung Stadt am 30.9.1935 ihren Abschluss fand. Nach der Klosteraufhebung etablierte sich der Markt Bruck zu einem wirtschaftlichen und



Kerngebiet der Innenstadt ist seit jeher der Marktplatz, die heutige Hauptstraße, die im Jahr 2004 aufwändig umgestaltet wurde.

verwaltungsmäßigen Zentrum des ganzen Bezirkes. 1873 erfolgte der Anschluss an die Eisenbahnlinie München – Lindau, 1883 die Errichtung einer Sparkasse, 1892 die Inbetriebnahme des ersten gemeindlichen Elektrizitätswerkes in Bayern nach Plänen Oskar von Millers. Im Jahre 1813 wurde sein Vater Ferdinand von Miller, Leiter der königlich-bayerischen Erzgießerei, im Haus Hauptstraße 15 (ehemals Cafe Brameshuber) geboren. Unterschiedliche Schreibweisen des Marktes Bruck durch die Behörden zwangen 1908 die Regierung, eine einheitliche Bezeichnung festzulegen: Sie lautet seither „Fürstenfeldbruck“. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts erkannte man die Reinheit, Milde und Heilkraft

des Amperwassers. Sein hoher Moorgehalt schuf Linderung bei Rheuma, Ischias und ähnlichen Erkrankungen. Bruck wurde zur Sommerfrische, vor allem der Münchner Bevölkerung. Dazu trug auch die Schönheit der walddreichen Umgebung bei. Viele Maler ließen sich dadurch inspirieren. Es bestanden ernsthafte Pläne, Fürstenfeldbruck zum Kneipp-Heilbad auszubauen. Im Winter dagegen war Fürstenfeldbruck ein Dorado des Rodelsports. Sonderzüge brachten die Münchner bis zum Sonderhaltepunkt „Rodelbahn“, wo Hunderte von Rodelschlitten zum Verleih bereit standen.

Zählte Fürstenfeldbruck im Jahre 1935 noch 5.000 Einwohner, waren es bereits nach dem Zweiten Weltkrieg – bedingt durch die Eingliederung der Heimatvertriebenen – doppelt so viele. Einen kräftigen Bevölkerungszuwachs erhielt die Stadt nochmals in den 1960er und 1970er Jahren durch die Anbindung an die S-Bahn und insbesondere durch die Schaffung des Bahnhofes Buchenau. Heute beherbergt die Stadt rund 35.000 Einwohner. Das jüngste bedeutende Ereignis der Stadtgeschichte war die Erklärung zur Großen Kreisstadt mit Wirkung zum 01. Januar 2006.

Das Alte Rathaus und seine Geschichte

Als das Haus des am 2. Januar 1863 verstorbenen Kaufmanns Joseph Rehm verkauft wurde, erwarb es die Markts-Gemeinde um den Preis von 18.000 Gulden, wozu die „Königliche Regierung von Ober-

bayern im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern“ am 6. Februar 1864

die Zustimmung erteilte. Neun Monate später kam die Genehmigung zum bedürfnisgerechten Umbau des Gebäudes. Der wurde dann zügig angegangen und wohl schon 1866 fertiggestellt. Das

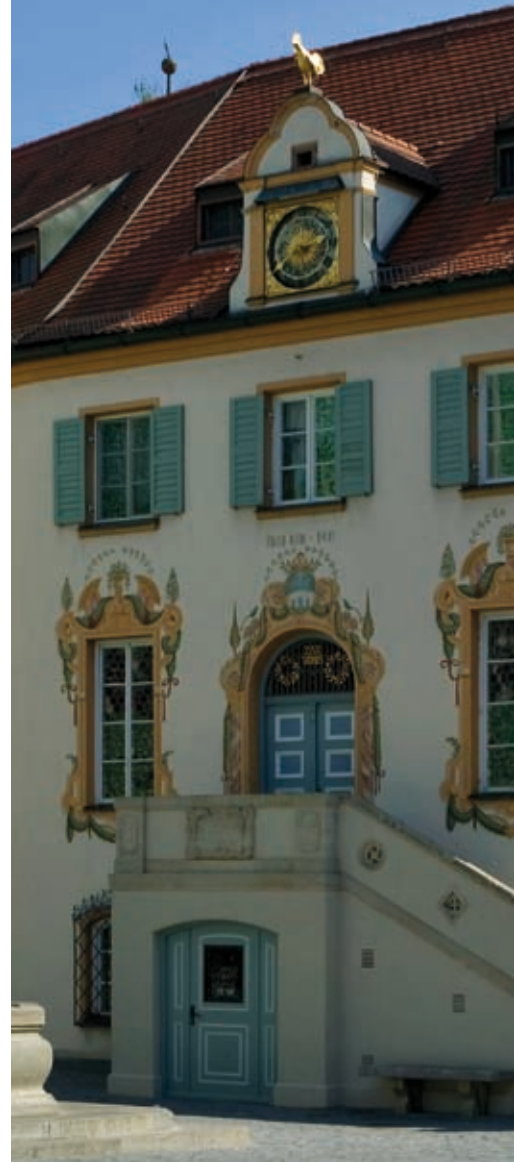
bisher als Schranken- und Rathaus genutzte Gebäude neben der Kirche wurde Armenhaus.

Fotos aus der Zeit nach Fertigstellung des Rathauses lassen ganz deutlich die Raumgestaltung im Innern erkennen. Auffallend der breite Eingang im Erdgeschoss und die einfache Gestaltung des Äußeren. Durch den Eingang trug man das auf der Schranne vor dem Rathaus erworbene Getreide in die

Schrankenhalle, die Platz für 200 Scheffel Getreide bot, deutlich erkennbar an den kleinen, einfachen Fenstern links vom Eingang. Neben der Halle, hinter einem großen Fenster hatte der Schranenschreiber seinen Platz, der an Verkäufer die Schrannezeichen abgab. Er mußte sein Zimmer mit dem Marktschreiber teilen.

Von der Kanzlei führte eine Türe zu dem anschließenden kleinen Sitzungsraum, der zugleich als Kassenzimmer diente und dessen Fenster zum Schutz vor Einbrechern vergittert war. Schließlich hatte im Erdgeschoss der Polizeidiener noch ein kleineres Zimmer, das er auch als „Wachzimmer für Einquartierungen“ (wohl Arrestzelle) verwenden musste.

Zentrum und wichtigster Bestandteil des Rathauses sollte der große Versammlungsraum mit Platz für 250 Personen sein (diese Zahl ist bei der Planvorlage wohl etwas zu groß angegeben worden). Zu seinem in gotisierender Form gestalteten Eingang gelangte man auf der über Eck geführten Freitreppe mit einem durchbrochenen in Stein gehauenen Geländer. Seine zwei Fenster zum Marktplatz und die drei an der Westseite zeigen in Größe und Gestaltung die Bedeutung des dahinter liegenden Raumes.





Im Versammlungssaal war ein erhöhtes, mit einer Treppe vom Saal aus zugängliches Podium für die Ausschuss-Mitglieder. Von diesem aus gelangte man in das anschließende Sitzungszimmer und die daneben befindliche Registratur, im Äußeren deutlich vom Versammlungssaal durch kleinere Fenster abgesetzt.

Das zweite Stockwerk beherbergte die Wohnung des Marktschreibers. Eine stattliche Vierzimmer-Wohnung mit Küche, Fletz und „Abtritt“ (Toilette). Ihre Fenster waren durch eine Umrahmung geschmückt aber noch nicht mit Fensterläden versehen. Die drei Dachgauben zur Marktseite hin trugen Fialen. Am Giebel war ein Treppengiebel angedeutet. Über den Fenstern des zweiten Stockwerks brachte man an der Giebelseite die vom Erzgießer Ferdinand von Miller dem Jüngeren der Heimatstadt seines Vaters gestifteten Bronzereliefs mit den Portraits Herzog Ludwig des Strengen und Kaiser Ludwig des Baiern an.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, kaum 40 Jahre später, als erstmals auch die Erhebung des Marktes Bruck zur Stadt thematisiert worden war, träumten die Brucker von einem Um- bzw. Neubau ihres Rathauses. Es wurden Pläne gefertigt für einen Um-

bau des bisherigen Rathauses und seine Erweiterung bis zur Amperbrücke. Aber auch ein völliger Neubau auf dem Platz der jetzigen Sparkasse am Marktplatz wurde geplant. Beide Pläne hat Kreisheimatpfleger Dipl.-Ing. Architekt Alexander Zeh in der heimatkundlichen Vierteljahresschrift *Amperland* (1990, Heft 1, Seite 401) veröffentlicht.



Eingang zum ehem. Versammlungssaal, dem heutigen Trauungssaal

Aus Kostengründen mussten aber all diese hochfliegenden Pläne im Archiv begraben werden. 1908 entschloss man sich zu einem einfachen Umbau des bestehenden Rathauses. Der war möglich, weil die Schranenhalle in das inzwischen durch den Markt erworbene Niedermayer-Anwesen (an Stelle des heutigen Sparkassenbaues) verlegt wer-

Heiraten im Alten Rathaus



*Altes Rathaus mit neugotischer Fassade
vor dem Umbau 1908 – 1909*

den konnte. So brachte der Ausbau des bisher als Schrankenhalle genutzten Erdgeschosses zusätzliche Büroräume. Das zeigt sich deutlich auf dem Bild des Rathauses aus dem Jahre 1909.

Im Erdgeschoß sind nun 7 normale, vergitterte Fenster. Auch die Brüstung des Treppenaufganges ist umgestaltet worden. Sie erhielt eine geschlossenere Form. Damals sind wohl die Tiere angebracht worden, deren genauere Betrachtung empfehlenswert ist. Eingang und Fenster des großen Saales sind nun durch Fassadenmalerei deutlich hervorgehoben. Alle

übrigen Fenster im ersten und zweiten Stockwerk erhielten Fensterläden. Ein anderes Gesicht erhielt die Fassade.

Die gotisierenden Treppengiebel wurden in nachempfundenem Barock umgestaltet und ein kleines Rundtürmchen aufgesetzt. Vereinfacht hat man die Dachgauben und um eine vermehrt. Genau über dem Saaleingang wurde eine Turmuhr angebracht auf deren geschwungenem Giebel ein Hahn sitzt. Die Uhr lieferte die „Königlich Bayerische Hof- und Turmuhrenfabrik“ Johann Mannhardt in München, sie kostete 720 Mark.

Kaum 25 Jahre später genügte auch dieses umgebaute Rathaus nicht mehr den Anforderungen. 1934 riss man das alte Schrankenhaus ab und errichtete an dessen Stelle einen Rathaus-Neubau. Seit dessen Fertigstellung wird unser Gebäude nur noch als „Altes Rathaus“ bezeichnet und es verfiel in



*Altes Rathaus im „ochsenblutroten“
Anstrich (wohl um 1960)*

einen langen Dornröschenschlaf. Äußerlich erhielt es einen ‚ochsenblut‘-roten Anstrich, der vielen Bruckern noch in Erinnerung sein wird. Im Saal waren vorübergehend die Reste des Heimatmuseums untergebracht.

50 Jahre später, im Jahr 1984, war es so weit, dass man im Inneren des nahezu ungenutzten Hauses Büroräume einrichtete. Die bei ersten Untersuchungen wieder entdeckte Fassung der Saalausmalung führte zu intensiven Diskussionen an deren Ende der Beschluss stand, das Alte Rathaus in der Fassung von 1908 innen und außen wiederherzustellen. Und so präsentiert sich dieses Haus in seinem Äußeren heute als Schmuckstück unseres Marktplatzes. In seinem Inneren birgt es die gute Stube unserer Stadt, den Versammlungssaal in seiner Ausschmückung von 1908, heute genutzt als Trauungszimmer.



Warteraum vor dem Trauungssaal

Standesamtliche Trauung – alles Wissenswerte in Kürze

Trauungsort

Trauungen finden in Fürstenfeldbruck im ehemaligen „Alten Rathaus“, nahe der Amper, in unmittelbarer Nähe zur Amperbrücke statt.



In Folge mehrerer Umgestaltungen im 20. Jahrhundert begann 1984 der vorläufig letzte Umbau des Alten Rathauses. Es gelang nach kontroverser Diskussion, den großzügigen ehem. Ratssaal in der Erscheinungsweise des Jahres 1908 zu restaurieren.

Die Außenfassade entstand nach altem Fotomaterial. Von der Eingangstür, die sich auf der Rückseite des Gebäudes befindet, führt eine Treppe hinauf in das erste Stockwerk.

Neben den Empfangsräumen befindet sich hier der Trauungssaal, der bis zu 50 Gästen ausreichend Sitzplatzmöglichkeit bietet. Auf Wunsch kann das Brautpaar nach der Eheschließung gemeinsam mit den Hochzeitsgästen über die Freitreppe nach außen gelangen.

Eheschließungszeiten

In Fürstenfeldbruck kann Ihre Ehe zu den üblichen Dienstzeiten von Montag bis Freitag geschlossen werden.

Jeden zweiten Freitag finden Trauungen bis 14.00 Uhr statt. Samstagtrauungen können nur am 1. Samstagvormittag im Monat angeboten werden – allerdings nur für Brautpaare, von denen einer der Verlobten seinen Wohnsitz in der Stadt Fürstenfeldbruck hat.



Der Trauungssaal erstrahlt in historischem Ambiente

Heiraten im Alten Rathaus

Für die Durchführung einer Trauung außerhalb der Öffnungszeiten des Standesamts ist eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 55 € zu entrichten entsprechend der Gebühren-tabelle der Personenstandsverordnung.

Musikalische Untermalung

Im Trauungssaal des Alten Rathauses steht für die musikalische Untermalung ein elektronisches Klavier zur Verfügung. Ein Pianist kann über das Standesamt vermittelt werden.

Blumendekoration

Der Trauungssaal wird für Ihre Eheschließung mit einer Tisch- und Blumendekoration feierlich gestaltet.



Trauungszeremonie

Der Standesbeamte richtet vor dem offiziellen Teil der Trauung einige einführende Worte an das Brautpaar. Sollten Sie von einer Ansprache ganz absehen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Standesbeamten.

Bild- und Videoaufnahmen

Ton- oder Bildaufnahmen sind während der Eheschließung im Allgemeinen nicht zulässig (§ 157 Satz 3 Dienstanweisung für Standesbeamte).

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von den Mitarbeitern des Standesamtes:

Name	Bereich	Telefon (08141)
Johann Wieser , Leiter des Bürgerbüros		281-3300
Petra Oswald , Leitende Standesbeamtin	Geburten	281-3340
Kornelia Pichlmeier , Standesbeamtin	Anmeldung Eheschließung	281-3342
Martina Maier , Standesbeamtin	Sterbefälle	281-3341
Heidi Stika	Urkunden	281-3343

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Anschrift:

Stadt Fürstenfeldbruck
Standesamt
Hauptstr. 4
Telefon (08141) 28-0
Telefax (08141) 282-3398





Das Team des Standesamtes ist immer für Sie da: v.l. Martina Maier, Heidi Stika, Kornelia Pichlmeier, Leiterin Petra Oswald und Sachgebietsleiter Johann Wieser

Familienrecht **Eheschließungsrechtsgesetz**

Das Familienrecht umfaßt alle Rechtsvorschriften, die die rechtlichen Beziehungen der Mitglieder der Familie zueinander und zu Dritten regeln. Die familienrechtlichen Beziehungen sind überwiegend im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) und im Personenstandsgesetz (PStG) geregelt.

Anmeldung der Eheschließung **Zuständigkeit / Eheschließungsvoraussetzungen**

Nach wie vor ist die Ehe die am häufigsten gewählte Form der Lebensgemeinschaft zwischen Mann und Frau. Der standesamt-

lichen Eheschließung geht heute die Anmeldung zur Eheschließung voraus.

Die Verlobten haben die beabsichtigte Eheschließung bei dem für sie zuständigen Standesamt anzumelden. Die Anmeldung der Eheschließung kann frühestens 6 Monate vor dem geplanten Eheschließungstermin erfolgen.

Für die Entgegennahme der Anmeldung zuständig ist das Standesamt in dessen Bezirk einer der Verlobten seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei mehreren zuständigen Standesbeamten, haben die Verlobten die freie Wahl.

Die beabsichtigte Eheschließung soll von beiden Verlobten persönlich beim Standesbeamten angemeldet werden.

Der Standesbeamte hat zu prüfen, ob der beabsichtigten Eheschließung ein **Ehehindernis** entgegensteht. Die Angaben der Verlobten zur Person und zu den Voraussetzungen der Eheschließung sind grundsätzlich durch Urkunden zu belegen.

Kommt der Standesbeamte aufgrund seiner Prüfung zum Ergebnis, dass die Voraussetzungen für die Eheschließung erfüllt sind, so teilt er dies den Verlobten mit und vereinbart in Absprache mit den Beteiligten den Heiratstermin.

Der im früheren Aufgebotsverfahren vorgeschriebene Aushang ist mit Inkrafttreten des Eheschließungsrechtsgesetzes vom 01.07.1998 abgeschafft worden.

Welche Unterlagen für die Anmeldung zur Eheschließung erforderlich sind, erfragen Sie bitte bei dem für Sie zuständigen Standesamt.

Eheschließung

Nach der Anmeldung zur Eheschließung kann die Ehe vor dem zuständigen Wohnsitz-Standesbeamten geschlossen werden. Die **Terminabsprache** für die standesamtliche Trauung kann beim Standesamt Fürstenfeldbruck kurzfristig erfolgen, wenn alle Unterlagen vollständig sind, jedoch frühestens sechs Monate vor der geplanten Heirat, ebenso wie die Anmeldung auch nur ein halbes Jahr vor dem Eheschließungstermin erfolgen kann.

Wird der Heiratstermin für einen ganz bestimmten Tag bzw. eine bestimmte Uhrzeit geplant, so empfiehlt es sich, die Anmeldung der Eheschließung so rechtzeitig als möglich vorzunehmen.

Der Termin für die Eheschließung wird frühestens mit der Anmeldung beim zuständigen Standesbeamten verbindlich vorgemerkt. Wollen die Verlobten vor einem Standesbeamten heiraten, der für die Eheschließung nicht zuständig ist, so kann dem Heirats-Standesbeamten mit der Bescheinigung über die Anmeldung der Eheschließung eine Ermächtigung zur Durchführung der Eheschließung erteilt werden.

Im Inland darf eine Ehe nur vor einem deutschen Standesbeamten geschlossen werden,



Silbersteg über die Amper

soweit nicht bei ausländischen Verlobten eine Ausnahmeregelung durch den Heimatstaat vorgesehen ist.

Eine Ehe wird nur dadurch geschlossen, dass die Eheschließenden vor dem Standesbeamten persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit erklären, die Ehe miteinander eingehen zu wollen.

Je nach individuellem Wunsch der Eheschließenden kann die standesamtliche Trauung wahlweise in Gegenwart von einem oder zwei Trauzeugen stattfinden oder auch ganz ohne Trauzeugen.

Namensführung der Ehegatten

Das seit Inkrafttreten des Familiennamensrechtsgesetzes am 01.04.1994 geltende Namensrecht wurde durch das EheschIRG weitgehend unverändert übernommen. Grundsätzlich führt in der Ehe jeder Ehe-

gatte seinen Namen nach dem Recht des Staates, dem er angehört (Heimatrecht). Gehört ein Ehegatte mehreren Staaten an (Mehrstaater), so ist das Recht des Staates maßgebend, mit dem er am engsten verbunden ist; ist er auch Deutscher, so unterliegt er deutschem Recht.

Deutschem Namensrecht zufolge, sollen (im Sinne von können) die Ehegatten durch eine gemeinsame Erklärung gegenüber dem Standesbeamten bei oder nach der Eheschließung den Geburtsnamen oder den zum Zeitpunkt der Erklärung geführten Namen des Mannes oder der Frau zum gemeinsamen Familiennamen, d.h. **Ehenamen**,



bestimmen. Als Geburtsname gilt der Name, der in eine neu auszustellende Geburtsurkunde eines Ehegatten zum Zeitpunkt der Erklärung gegenüber dem Standesbeamten einzutragen ist. Die Ehenamensbestimmung ist unwiderruflich.

Treffen die Ehegatten keine Bestimmung, so behält jeder Ehegatte den von ihm zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Namen. Eine nachträgliche Bestimmung ist seit 01.07.1998 nicht mehr fristgebunden, sondern jederzeit während des Bestehens der Ehe möglich.

Ist ein Ehename bestimmt worden, so kann derjenige, dessen Name nicht Ehename ge-

worden ist, seinen Geburtsnamen oder seinen zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Namen dem Ehenamen voranstellen oder anfügen. Die Erklärung eines **Doppelnamens** kann gegenüber dem Standesbeamten einmal widerrufen werden. Ein erneutes Hinzufügen eines Namens ist dann nicht mehr möglich. Die Erklärung selbst und der Widerruf müssen ebenso wie die nachträgliche Ehenamensbestimmung öffentlich beglaubigt werden.

Über weitere Wahlmöglichkeiten bei der Namensführung, insbesondere auch bei gemischtnationalen Ehen, erteilen die Standesbeamten gerne nähere Auskünfte.

Erfordernis der Registrierung der Ehe

In verschiedenen Staaten wird die Rechtswirksamkeit einer im Ausland geschlossenen Ehe eines Angehörigen des jeweiligen Staates möglicherweise nur anerkannt und werden Kinder aus dieser Ehe nur dann als ehelich angesehen, wenn nach der Eheschließung die Registrierung der Ehe bei der zuständigen ausländischen Stelle erfolgt ist. Die Registrierung ist von den Ehegatten selbst zu veranlassen. Ratsam wäre, sich hierüber bei der zuständigen Auslandsvertretung oder der Heimatbehörde im jeweiligen Ausland zu informieren.

Eheschließung einer Deutschen mit dem Angehörigen eines Staates der Mehrehe zulässt

Beabsichtigt eine deutsche Frau, die Ehe mit dem Angehörigen eines Staates einzugehen, der die Mehrehe zulässt, so wird ihr empfohlen, sich über die Ausgestaltung eines Ehevertrages beim Bundesverwaltungsamt in 50728 Köln, Barbarastr. 1 oder einer gemeinnützigen Auswandererberatungsstelle zu informieren.

Familienbuch – Stammbuch der Familie

Die Ehegatten können zum Anlass der Eheschließung von den Standesämtern ein **Stammbuch** der Familie erwerben und darin die Heiratsurkunde und die Abschrift aus dem



Gebäude des ehemaligen Klosters Fürstenfeld

Familienbuch aufbewahren. Später können dann evtl. auch die Geburtsurkunden der Kinder mit eingehftet werden.

Das **Familienbuch** wird im Anschluss an die Eheschließung von dem Standesbeamten, vor dem die Ehe geschlossen ist, angelegt.

Es wird beim Standesamt des gemeinsamen Wohnsitzes der Ehegatten geführt oder von dem hierfür zuständigen Standesamt angefordert. Es wandert also bei jedem Wohnsitzwechsel der Ehegatten automatisch mit. Haben die Eheleute keinen gemeinsamen Wohnsitz (mehr), verbleibt es beim zuletzt zuständigen Standesbeamten bzw. bei dem Standesbeamten, bei dem die Ehe geschlossen worden ist. Eingetragen und fortgeschrieben werden darin alle namens- und personenstandsrechtlichen Änderungen.

Gebühren

Für die standesamtlichen Gebühren gilt eine bundeseinheitliche Gebührentabelle. Weitere Gebühren oder Kosten können je nach Einzelfall entstehen.

Das Standesamt Fürstenfeldbruck hält für Sie auch Familienstammbücher bereit. Je nach Material und Ausführung sind die Preise hierbei unterschiedlich.

Im Ostflügel des ehem. Klosters Fürstenfeld ist heute die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern – Fachbereich Polizei – untergebracht

Die Gebühren im Einzelnen:

1. Anmeldung der Eheschließung, wenn beide Verlobte die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen	33,00 €
2. Anmeldung der Eheschließung, wenn einer oder beide Partner ausländische Staatsangehörige sind	55,00 €
3. Beglaubigungen namensrechtlicher Erklärung	17,00 €
4. Personenstandsurkunde (Heirats-, Geburts- oder Abstammungsurkunde)	7,00 €
5. Jede weitere gleichzeitig erstellte Ausfertigung dieser Urkunden	3,50 €
6. Beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch	8,00 €
7. Ehefähigkeitszeugnis	33,00 € bzw. 55,00 €
8. Eidesstattliche Versicherung	17,00 €



Die kirchliche Hochzeit

Viele Paare entscheiden sich zusätzlich für eine kirchliche Trauung. Sprechen Sie deshalb rechtzeitig mit dem zuständigen Pfarramt, um auch dort den Wunschtermin zu bekommen. Gerade für kirchliche Hochzeiten sind bekanntlich Wochenendtage sehr begehrt.

Informieren Sie sich, welche Unterlagen Sie benötigen, wie der Ablauf der Zeremonie individuell gestaltet, wie die Kirche ausgestaltet werden kann und welche Absprachen hinsichtlich der Musik mit dem Organisten bzw. Solisten getroffen werden können.



Die Pfarrkirche St. Magdalena befindet sich in unmittelbarer Umgebung des Standesamtes

Zum Unterwirt

Gasthof Hartl

Duringstraße - 82299 Türkenfeld
Telefon 0 81 93 - 99 95 17
Telefax 0 81 93 - 99 95 18
email kontakt@gasthof-hartl.de
internet www.gasthof-hartl.de

Feiern Sie in unserem traditionsreichen Haus:

- kleiner Festsaal bis 90 Personen
- großer Festsaal bis 220 Personen
- Zimmer / Übernachtung auf Anfrage
- Anspruchsvolle regionale und internationale Küche



Heiraten im Alten Rathaus

Mit der kirchlichen Hochzeit bezeugen die Eheleute, dass sie Gott in ihr gemeinsames Leben einbeziehen wollen. Die feierliche Form bringt zum Ausdruck, von welcher Tragweite es ist, wenn zwei Menschen einander Liebe und Treue für das ganze Leben versprechen. Christen begleiten alle wichtigen Schritte in Ihrem Leben mit Gebet und Gottes Wort. Das gilt sowohl für den Beginn des Lebens und sein Ende, als auch für den Anfang des Lebens zu zweit.

Haben Sie sich schon Gedanken über Ihren Trauspruch gemacht? Er soll Sie auf Ihrem neuen Lebensweg als Leitgedanke begleiten. Lassen Sie sich bei der Auswahl von Ihrem Geistlichen beraten.



Klosterkirche Fürstenfeld



Hochaltar in der Klosterkirche

Kirchengemeinde	Adresse	Telefon
Katholisch		
St. Magdalena	Kirchstraße 6	50160
St. Bernhard	Rothschwaiger Str. 53	3242-0
Klosterkirche (Pfarrei St. Magdalena)	Fürstenfeld	
Kurat-Benefizium-Puch	Kaiser-Ludwig-Str. 9	20975
Kuratie Aich	Brucker Str. 6	244920 oder 26582
Evangelisch		
Erlöserkirche	Albrecht-Dürer-Str. 26	66657-0
Gnadenkirche	Martin-Luther-Str. 1	16583
Neuapostolische Kirche	Marthabräustr. 16	3218-0
Freie evangelische Gemeinde	Oskar-von-Miller-Str. 10	620072

Alles Wissenswerte rund um Ihre Hochzeit

Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um

Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen



Liebes Brautpaar -
erleben Sie Ihren schönsten Tag bei uns!

Egal ob 20 Gäste oder 200 - wir sind für Sie da, damit Sie Ihren persönlichen Feiertag genießen können:
von der Menüzusammenstellung, der Blumendeko bis hin zur Übernachtungsmöglichkeit!

Gasthof Zur Post
Hauptstraße 7, 82293 Mittelstetten
Tel: 82 02/495
email: Lorenz.Karl@t-online.de



Heiraten im Alten Rathaus

Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen.

Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.

Blüenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit

immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgewählt werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut

am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrouß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“. Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack. Apropos Geschmack: Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

30 - 120 Sitzplätze • Stub'n • Nebenraum • Nichtraucherzimmer • Saal • Biergarten



*Gerne nehmen wir uns die Zeit,
um Sie für die Vorbereitung
Ihres schönsten Tages zu beraten
und zu unterstützen.*

Bachwörth 2 • 82275 Emmering

Telefon: (08141) 53 00 54

Fax 53 00 55

Internet: www.alter-wirt-emmering.de

kein Ruhetag - täglich für Sie ab 9 Uhr durchgehend geöffnet



Sprache der Blumen

Orchidee	Verführung
Rose	Wahre Liebe
Sonnenblume	Freude, Stolz
Stiefmütterchen	Angedenken
Tulpe	Liebeserklärung
Veilchen	Bescheidenheit
Lilie	Reinheit

Make-up und Frisuren

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ...

Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen

Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst.

Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis.

Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und Sie können alles schon mal testen.

Renate Schroers

Telefon/Telefax : 08141 - 12007

Philipp - Weiss - Str. 5, 82256 Fürstenfeldbruck

Das Fachinstitut für medizinische Kosmetik

Permanent Make Up - med. Fusspflege

Wellnessbehandlungen

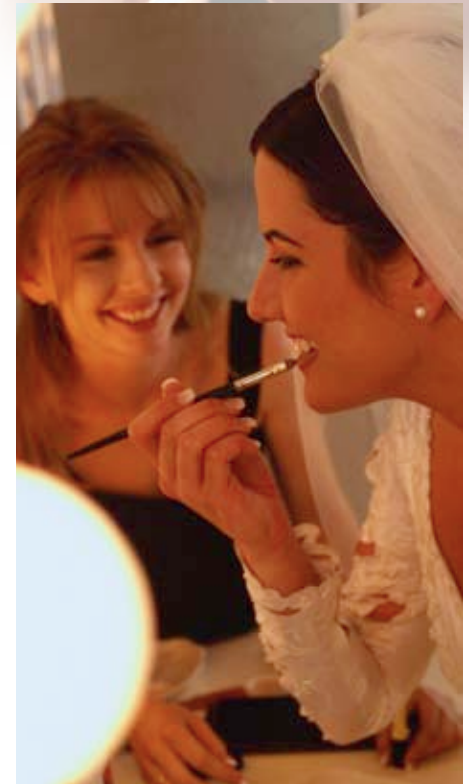
{ auch Hotstone }

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert?

Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch





Brautfrisur

Make Up

Haarverlängerung

Hochsteckfrisur

Wellness

u. v. m



Salonangebot

Wellness für die Braut

4 – 6 Wochen vor der Hochzeit

- ♥ Typberatung zur Frisur
- ♥ Beratung des Hochzeitsgestecks
- ♥ Make Up
- ♥ Maniküre
- ♥ Augenbrauen Korrektur
- ♥ Wimpernfärben

am Hochzeitstag

- ♥ Nagellack
- ♥ Erarbeitung eines natürlichen frischen Braut Make Up
- ♥ Brautfrisur / Hochsteckfrisur
- ♥ Handmassage



Exklusiv bei uns
Hochzeitsfrisurenkatalog 9,50 €

Heimservice
Ganztagsbetreuung
Auslandsbetreuung

Salonangebot

Wellness für den Bräutigam

1 Woche vor der Hochzeit

- ♥ Typberatung zur Frisur
- ♥ Haarschnitt
inkl. entspannender
- ♥ Wellness - Kopfmassage
- ♥ Maniküre

am Hochzeitstag

- ♥ Handmassage
- ♥ Kopfwäsche mit entspannender
- ♥ Vital Massage
- ♥ Haarstyling

STYLING & MORE
HAAR-ERLEBNIS-CENTER

Theodor - Heuss - Str. 21
82256 Fürstfeldbruck
Tel. 08141 / 357939
www.stylingmore.de
www.hochzeitsfrisuren.de

Öffnungszeiten

Di. Do. 9:00 bis 22:00 Uhr
Mi. Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 13:00 Uhr


Schwarzkopf
PROFESSIONAL

Haarverdichtung & Haarverlängerung

Great Lengths
Das Original

ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.



Smoking oder Cut

Manche Männer tragen ihren Smoking nur einmal im Leben, nämlich zur Hochzeit. Andere, die mehr gesellschaftliche Ambitionen haben, kaufen sich alle paar Jahre einen neuen. Denn sie wissen, dass sich der Schnitt, die Kragenform, die Revers und einiges mehr immer wieder ändern. Schließlich will die Bekleidungsindustrie kein Kleidungsstück fürs Leben verkaufen, sondern öfter mal etwas Neues. Wer also seinen ganz normalen schwarzen Smoking nach der Hochzeit einmottet und meint, für alle Zukunft vorgesorgt zu haben, der sieht im Falle eines Falles entweder „alt“ aus oder – was noch schlimmer – er passt am Ende nicht mehr rein in das gute Stück. Warum also nicht einen modischen Smoking oder Gesellschaftsanzug kaufen und damit richtig „Staat“ machen? Sicher, heute sind



Vom Glück angezogen.

Modeatelier Pinker
Herrenmode • Änderungen
Schneiderei für Damenmoden

Hauptstraße 9B
82140 Olching

Tel: 0 81 42 / 44 26 26
Fax: 0 81 42 / 44 26 36



Blautöne der Hit der Saison, morgen ist es metallic oder Pastell. Mal macht man mit Streifen, mal mit Karos Furore. Hauptsache, man führt Smoking oder Tagesanzug und die dazugehörige Dame öfter mal aus. Dann lohnt sich auch die Anschaffung. Und der Ehefrieden ist gesichert.

Wissen Sie eigentlich, woher er kommt, der Smoking? So ganz genau weiß das vermutlich niemand. Die einen behaupten, ein junger Amerikaner hätte es als erster gewagt, im Jahre 1886 zum Herbstball des vornehmen New Yorker Tuxedo Golf-Clubs nicht im obligatorischen Frack zu erscheinen, sondern in einem Sakko mit schwarzem Seidenspiegel, weißem Hemd mit schwarzer Schleife, roter Weste und einer Hose, deren Außennaht eine Borte zierte. Seitdem heißt dieser Anzug in Amerika „tuxedo“.

Die Engländer datieren den schwarzen Abendanzug auf viktorianische Zeiten zurück. Als die Gentlemen sich nach dem Dinner zur Entspannung – auch, um die Damen nicht durch den Zigarrendunst zu belästigen – in den Rauchsalon ihres Clubs zurückzogen, tauschten sie die Frackjacke gegen ein im Sakkoschnitt gehaltenes, bequemeres Kleidungsstück, das sie später Evening- oder Dinner-Jacket nannten. Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Dress mit der festlichen Note unter dem Namen „Smoking“ (abgeleitet von „to smoke“ – Rauchen) als Anzug für den Abend übernommen.

Die Etikette schreibt vor, dass der Smoking niemals am Morgen, sondern erst ab 19.00 Uhr getragen werden soll.

Heute hält man sich nicht mehr ganz so streng an diese Bekleidungsregel. Zur kirchlichen Trauung darf der Bräutigam den Smoking schon am Nachmittag anziehen.

Übrigens: In Amerika und England ist der Cut offizielle Hochzeitskleidung – für Bräutigam und Gast. Der „Cutaway“, heute einfach nur „Cut“ genannt, ist eigentlich der Nachfolger des Gehrocks. Um die Jahrhundertwende wurde der Gehrock noch über dem Anzug getragen. Die Jacke des Cuts ist entweder Anthrazit oder silbergrau und wird von einer schwarz-weiß gestreiften oder schwarzen Hose ergänzt.

Zylinder

Ein schwarzer oder silbergrauer Zylinder ist zum Cut die Krönung! Er wird der Etikette zufolge nur außer Haus getragen und in der Kirche abgesetzt.


Der Cut gilt als der Frack des Tages – und dies sind seine traditionellen Details:

- Seiden-Plastron
- Kläppchen-Hemd
- Silberne Weste
- Einstecktuch
- Rockschöße
- Streifenhose

Ganz in weiß...

Die Wahl des Hochzeitskleides und des richtigen Anzugs für den Bräutigam gehören sicherlich zu den schwierigsten Entscheidungen. Schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche.

Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer wei-



DIE HOCHZEITSLADERIN

Brautausstattung
Festorganisation
Fest-/ Abend-/
Kindermoden/
Kommunion

Gemering
Luitpoldstrasse 1/
im Wittelsbacher PKZ
☎ 089/ 84 06 13 01

www.Die-Hochzeitsladerin.de

Ben Hochzeit. Egal, wie Sie sich entscheiden, wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und wohlfühlen.

Das Brautkleid

Der Bräutigam darf die Braut traditionell erst am Hochzeitmorgen in ihrer Pracht bewundern. Deshalb fällt er als Einkaufsberater aus, außer man bricht die Tradition. Obwohl die Mitarbeiter eines Brautmodenfachgeschäfts sicher gut beraten, sollte man doch keinesfalls allein die Entscheidung treffen.

Jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt, bei der Auswahl des Brautkleides mithelfen zu dürfen.

Wichtig ist, sich Zeit für den Einkauf zu nehmen, denn nur so kann man am besten entscheiden, ob der Stil des Kleides zur Persönlichkeit passt.

Neben der Wahl des perfekten Brautkleides sollte die Braut auch das „Darunter“ nicht vergessen. Die passenden Dessous gibt es in vielen Stilrichtungen, luxuriös-raffiniert,

leidenschaftlich-erotisch oder unwiderstehlich-verführerisch. Durch die unendlich große Auswahl findet jede Braut, dass zu ihrem Typ passende Outfit, damit auch der Abend nach der Hochzeit zum aufregenden, knisternden Erlebnis wird.

Turmhoch und mächtig – Die Hochzeitstorte

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst.

Wichtigster Bestandteil der Hochzeitstorte ist Marzipan. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe.

Der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister beim Empfang. Die Gäste bilden dabei einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer



Liebe ist unbezahlbar...
... unsere Brautmode nicht!

Riesige Auswahl für Sie & Ihn & Ihr Fest
★ über 500 m² ★
unglaubliche Preise ★

München-Nord
Ingolstädter Str. 160
Tel. 089. 37 07 36 08
www.wedding-and-event.com

Orson 399,- €*
Héloïse 569,- €*
*Unverb. Preisempfehlung

Wedding & Event



Traumkleider zu Traumpreisen

Aralia 825,- €
Lyrique 875,- €*

Brautmode von Complicité Paris
Augsburg • Maximilianstr. 56 • 08 21.3 71 60 • www.complicite.de

Der Preis macht den Unterschied

Torten, die aus dem Rahmen fallen



Café – Konditorei

82256 Fürstenfeldbruck
Kurt-Huber-Ring 8 (Center Buchenau)
fon 0 81 41 22 23 12

Täglich für Sie geöffnet !

Confiserie
NESSBACH & SCHWALBER

Konditorei - Confiserie

82140 Olching
Hauptstraße 15 (im Marienhof)
fon 0 81 42 40 04 76

Täglich für Sie geöffnet !

führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Den schönsten Moment für immer bewahren

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: „Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt“. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich – erst als es zu spät war – herausstellte, dass sie teils un-

scharf und teils verwackelt waren. Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der anschließenden Hochzeitsfeier bildlich gesehen schlichtweg verloren sind. Und die Hochzeit lässt sich weder nachstellen noch wiederholen. Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern“ – empfehlens-

wert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.

Tipps rund ums Hochzeitsauto

Erkundigen Sie sich vor der Buchung danach, was genau im Preis enthalten ist. So kann z.B. die Entfernung zum Standesamt Auswirkungen auf den Stundenpreis haben. Tagespauschalen sind oftmals individuell

verhandelbar. Die meisten Firmen sorgen für das Schmücken des Fahrzeugs; sprechen Sie besondere Dekorationswünsche also rechtzeitig mit der Autovermietung ab.

Damit am Hochzeitstag nichts schiefgeht, sollten Sie vorab den gesamten Ablauf der Zeremonie genau mit dem Autoverleih

Für Ihren schönsten Tag

Im Studio
oder
im Freien

Fotostudio Weber
Dachauerstr.2/RGB
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 43191

besprechen. Eine große Hilfe für alle Beteiligten ist auch ein schriftlich fixierter Zeitplan. Beachten Sie bei einer Aufstellung, dass das Fahrzeug immer eine Viertelstunde früher als benötigt bestellt werden sollte, und planen Sie auch die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von blumengeschmückten Fahrzeugen (40 km/h) mit ein. Kutschen fahren übrigens höchstens 15-20 km/h.

Ob Cadillac, Rolls Royce oder weiße Hochzeitskutsche. Buchen Sie Ihr Transportmittel mindestens drei Monate vor dem großen Tag – vor allem wenn die Hochzeit in einem der beliebten Sommermonate stattfinden soll. Je eher Sie buchen, um so besser stehen die Chancen, dass Ihr Traumgefährt zum Hochzeitstermin auch wirklich noch erhältlich ist.

Die Fahrt in einer geräumigen klassischen Limousine zum Traualtar ist nicht nur Luxus, sondern erleichtert der Braut auch das Ein- und Aussteigen im voluminösen langen Kleid. Lassen Sie also auch das Raumangebot bei der Wahl des Fahrzeugs mitent-

scheiden. Ein Gefühl dafür erhalten Sie z.B. durch eine Sitzprobe und das kurze Üben des Ein- und Aussteigens beim Besuch Ihres Autoverleihs.

Bargeld lacht, aber auch eine Aktie ist angenehm

Früher undenkbar, heute gang und gäbe, dass man sich ein Geldgeschenk wünscht. Entweder als Zuschuss zur Hochzeitsreise oder für eine größere Anschaffung. Auch hier ist der beste Platz, diesen Wunsch zu äußern, die Einladung. Schreiben Sie ruhig: „Geldgeschenke werden nicht zurückgewiesen“. Damit die Übergabe des Geschenkes nicht peinlich wirkt, können Sie einen großen Kochtopf hinstellen, mit einer Karte dran „Hier kommt alles in einen Topf“.

Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und des Schenkens

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes. Da kann die dritte oder vierte Brat-



pfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein.

Die Lösung: Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht dort seine „Wunsch-Geschenke“ selbst aus.

Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den so genannten „Hochzeitstisch“, und können dort von den Schenkenden begutachtet werden. Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.

strigler
strigler

info@striglerstrigler.de
www.striglerstrigler.de
phone +49 (0)8142 / 44 01 90
fax +49 (0)8142 / 44 01 918

Stretchlimousinen

Bus-Shuttle

Hochzeitsfahrzeuge

Munich-City-Limos

info@munich-city-limos.de
www.munich-city-limos.de
phone +49 (0)172 / 73 90 057
freecall 0800-LIMOCALL

Was erleben oder sich erholen?

Die Hochzeitsreise ...

Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise – endlich – auch näher kennen lernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher nicht nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will.

Aber aufgepasst: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere bei einem Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Wobei wir wieder bei Venedig wären. Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge

parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein.

Überlegen müssen Sie auch, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen. Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre unfair. Deshalb vorher Bescheid sagen.

Heiraten mit Köpfchen

Sind Verheiratete die besseren Menschen? Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der sogenannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heira-

Trau Dich.

Reisen für Verliebte

Jetzt Flitterwochen buchen.



ADAC Reisebüro Fürstenfeldbruck
Leonhardsplatz 4a · Telefon 08141 58218 / Fax - 58418
E-Mail: fuerstenfeldbruck@adacreisebuero.de
www.tts-fuerstenfeldbruck.de





ten Sie besser noch in den letzten Dezembertagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Rückzahlung der Einkommensteuer zeigen wird.

Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Bürgeramt. Bei nur einem Verdienender erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/IV. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

- Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe
- Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich

durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).

- Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungs-Mehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind und bleiben sie auch dabei, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet. Die gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Umzug

Die Kosten eines beruflich bedingten Umzugs können von der Steuer abgesetzt werden. Als beruflich bedingt gilt auch ein Umzug, bei dem Sie zwar nicht den Arbeitgeber wechseln, dafür aber eine erhebliche Verkürzung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz eintritt (das gilt bei einer Zeitersparnis von mindestens einer Stunde bei einer täglichen Hin- und Rückfahrt als gegeben).

Hier müssen Sie jetzt clever sein, wie Sie an den beiden folgenden Beispielen sehen:

1. Ihr künftiger Ehepartner wohnt in A und ist dort berufstätig. Sie wohnen – noch – in B und haben dort Ihren Arbeitsplatz. Gemeinsam haben Sie beschlossen, nach der Heirat in A zu wohnen. In diesem Falle sollten Sie erst eine Stelle in A suchen und auch antreten und erst danach heiraten. Ihr Umzug wäre in diesem Falle beruflich und nicht etwa privat bedingt.
2. Wollen Sie in die Nähe Ihres momentanen Arbeitsplatzes ziehen, um so täglich eine wesentliche Zeitersparnis zu haben, dann sollten Sie ebenfalls erst umziehen und dann heiraten. Dass Ihr Ehepartner später in die gleiche Wohnung zieht, geht niemanden etwas an.

Durch derart geschicktes Taktieren zwischen Umzug und Heirat können Sie einiges einsparen.



Heiratsbeihilfen

Besonders nette Arbeitgeber beschenken ihren Mitarbeitern eine Heiratsbeihilfe. Diese Beihilfe ist steuerfrei, soweit sie den Betrag von 350 EURO nicht übersteigt (vorausgesetzt, sie wird innerhalb von drei Monaten vor oder nach der Eheschließung gezahlt).

Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie

Die Jahre der Familiengründung sind bekanntermaßen eine erfüllte Zeit, jedoch finanziell oft eine Durststrecke. In den meisten Familien fällt ein Elternteil vorübergehend als Verdienender aus. Zugleich muss in neue Anschaffungen, zum Beispiel Einrichtungsgegenstände, investiert werden. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, für unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie entziehen können, vorzusorgen.

Mit günstigen Beiträgen und sofortigem Versicherungsschutz ist deshalb die Risiko-Lebensversicherung gerade für junge Familien der ideale Einstieg in die Familienvorsorge. Für geringe monatliche Zahlungen erhalten Sie eine sehr hohe Auszahlungssumme, da kein Kapital gebildet wird und im Erlebensfall keine Leistung vorgesehen ist. Sobald es Ihre finanzielle Situation erlaubt, lohnt sich die Umwandlung in eine kapitalbildende Lebensversicherung. Damit leisten Sie zusätzlich zur Absicherung Ihrer

Familie einen wichtigen Beitrag zu Ihrer eigenen Altersvorsorge. Überschussbeteiligung und Steuerersparnis machen sie zudem zu einer äußerst rentablen Anlage. Eine besondere Form der kapitalbildenden Lebensversicherung ist die Versicherung auf verbundene Leben. Hier sind immer zwei Personen in einem Vertrag versichert.

Außerdem eignen sich die Risiko- und die kapitalbildende Lebensversicherung zur Absicherung von Bankbürgschaften und Krediten, ja sind oft sogar Bedingung für ihre Gewährung.

Verantwortung tragen heißt vorsorgen

Sie machen die Familie erst vollständig und haben ihr ganzes Leben noch vor sich – Ihre Kinder. Schnell kommt die Schule, die Ausbildung beginnt, dann verlassen die Kinder das Haus, finden Partner und denken an Heiraten...

Es gibt sinnvolle und preiswerte Versicherungen, mit denen Sie Ihren Kindern den Weg ins Leben von Geburt an sichern können. Sorgen Sie vor – gegen Unfall und Krankheitsfälle, aber auch für eine gesicherte Ausbildung. Ein Studium kostet viel Geld, die staatliche Förderung ist knapp und muss zurückgezahlt werden. Ähnliches gilt für die Lehre mit ihren geringen Ausbildungsvergütungen. Eine Ausbildungsversicherung, die Sie als Mutter und Vater abschließen, stellt sicher, dass die Ausbildung Ihrer Kinder nicht von finanziellen Engpässen bestimmt wird.

Sehr schnell geht es dann um die Gründung eines eigenen Hausstandes. Von der Mietsicherheit bis zur Wohnungseinrichtung – alles hat seinen Preis. Wie schön, wenn dann vorgesorgt ist und die Wohnung auch mit neuen Dingen eingerichtet werden kann. Die Heiratsversicherung gibt Ihren Kindern den finanziellen Spielraum, den man braucht, um die eigenen vier Wände zu gestalten.

Bei Heirat – spätestens jedoch mit Vollendung des 25. Lebensjahres des Kindes – wird das Geld ausgezahlt.

Sowohl die Ausbildungs- als auch die Heiratsversicherung bieten eine sehr gute Möglichkeit, das Kindergeld sinnvoll zu nutzen, indem Sie es in die Zukunft Ihrer Kinder investieren.

Willkommen in der Welt des Wohnens

Mit Ihrer Trauung vor dem Standesamt setzen Sie neue Akzente in Ihrem Leben – trauen Sie sich, auch neue Akzente in Ihrer Wohnung zu setzen.

Alt und neu sind dabei ein beliebtes Paar. Die stilvolle, antike Vitrine verträgt durchaus Konkurrenz und muss einem zeitgemäßen, modernen Wohnstil nicht im Weg stehen. Ein ausgewogenes Nebeneinander betont den Reiz der Einzelstücke.

Doch sollten Wand-, Stoff- und Möbelfarben harmonisch aufeinander abgestimmt sein, um keine Dissonanzen in der Kompo-

sition des Raumes aufkommen zu lassen. Unterschiedliche Stilwelten brauchen Vermittlung. Sie können zum Beispiel für die Wandgestaltung Ihre Lieblingsfarbe wählen und Accessoires und Möbeloberflächen darauf abstimmen.

Wenn Sie mediterranes Wohnflair mögen, schätzen Sie sicher alles Natürliche: Korb und Sisal, Holzmöbel und warme Farben. Doch für Behaglichkeit und Wärme braucht es nicht alles aus der Natur. Auch mit Kunststoff und Aluminium kann es gemütlich werden. Die Kunst liegt im Detail.

Dies gilt insbesondere für die Kucheneinrichtung, die ein halbes Leben hält. Um den vorhandenen Raum optimal nutzen zu können, ist eine perfekte Planung unerlässlich. Oft sind es Raffinessen, die erst das Platz-

sparen möglich machen und damit auch aus kleineren Küchen einen behaglichen Koch-, Ess- und Wohnraum schaffen.

Nutzen Sie die Vorteile, die sich mit einer ausführlichen, kompetenten Beratung durch Fachleute in Möbelfachgeschäften, Küchen- und Badstudios verbinden.

Damit alles glatt geht – die wichtigsten Benimmregeln im Überblick

Wenn ein königliches Brautpaar einlädt, weiß jeder der Anwesenden genau, was sich bei so einem wichtigen Ereignis gehört und was auf jeden Fall zu vermeiden ist. Alles läuft nach ganz bestimmten Regeln ab, und allenfalls in Hollywood-Filmen wird einmal durchgespielt, wie es wäre, wenn jemand aus der Reihe tanzt. Ein Nein am falschen Ort zur

falschen Zeit zum Beispiel hat katastrophale Folgen. Das Preisschild unter der Schuhsohle ruft einiges Gelächter hervor, wenn sich der Bräutigam in der Kirche bei der Segnung niederkniet. Und wenn die Blumenkinder statt mit Rosenblättern mit Kakteen werfen, ist das auch nicht gerade die feine Art! Natürlich muss nicht jede Hochzeitsgesellschaft so sehr auf die Etikette achten wie die High Society, doch ein paar Gepflogenheiten sollten dennoch eingehalten werden.

- Scherben bringen Glück – aber nur von Porzellan und Keramik, keinesfalls aus Glas, das hat beim **Polterabend** nichts zu suchen.
- Was die **Aussteuer** betrifft, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten einiges geändert. Die Braut braucht nicht mehr Unmengen Tischwäsche zu besticken

Haben Sie schon Ihr Traum-Zuhause?

Wir haben das entsprechende Immobilien-Angebot und unsere Finanzierungsspezialisten beraten Sie jederzeit gern und kompetent.

Schauen Sie gleich bei uns vorbei!

www.sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstenfeldbruck



und ist schon gar nicht dafür zuständig, die gesamte Aussteuer in die Ehe mitzubringen. Für die **Kosten** der Feier waren früher allein die Brauteltern zuständig, heute legen für gewöhnlich beide Familien zusammen oder das Brautpaar finanziert das Fest ganz allein.

- Hinreichend bekannt aus Kino und Fernsehen ist der **Einzug** der Braut in die Kirche, begleitet vom Brautvater oder einem Brautführer und dem Hochzeitsmarsch. Am Altar erwartet der Bräutigam seine Liebste schon sehnsüchtig. Etwas gängiger ist es bei uns, dass das Paar gemeinsam einzieht. Vorweg gehen Brautjungfern und Blumenkinder, die übrigens nicht älter als acht Jahre sein sollten.
- Ob Oldtimer oder Ente, das **Hochzeitsauto** fährt nie schneller als mit 40 km/h durch die Stadt. Den Anfang des Zuges macht hier wiederum das Hochzeitspaar.
- Was die **Kleidung** betrifft, geben Braut und Bräutigam den Trend vor. Das bedeutet auch: Trägt die Braut ein langes Kleid, dürfen auch die anderen weiblichen Gäste in lang erscheinen. Wählt sie allerdings ein kurzes Kleid, sind lange Roben tabu! Gleiches gilt für die Herren. Sie sollten sich vorher erkundigen, ob der Bräutigam einen Smoking trägt, wenn nicht, bleiben auch die weiteren Smokings besser im Schrank.
- Sie sitzt **rechts**, er **links**; das gilt für die gesamte Hochzeitszeremonie in Kirche,

Standesamt, Empfang und Essen. Auch bei der Hochzeitstafel sollte eine gewisse Sitzordnung eingehalten werden. Dem Brautpaar steht der geschmückte Platz in der Mitte zu. Daneben dürfen Eltern und Schwiegereltern Platz nehmen, wobei die Mutter der Braut samt Partner neben dem Bräutigam sitzt und der Vater des Bräutigams mit Partnerin neben der Braut.

- **Reden** werden gehalten, wenn alle Gäste am Tisch sitzen. Den Anfang macht der Brautvater, nach gebührendem Abstand können weitere Redner folgen. Achtung: Kein Vortrag sollte länger als vier Minuten dauern!
- Der erste **Tanz** des Abends gehört ausschließlich dem Brautpaar. Ob es nun der traditionelle Wiener Walzer oder etwas anderes ist, entscheiden Begabung und Vorliegen!
- Wie hoch die **Hochzeitstorte** zu sein hat, ist nicht vorgeschrieben. Nur eine Zutat darf auf keinen Fall fehlen: Marzipan. Denn Mandeln symbolisieren Glück in der Liebe. Serviert wird die Torte entweder nachmittags oder um Mitternacht. Anschneiden muss sie das Brautpaar zusammen, beide halten das Messer gemeinsam. Dann darf jemand anderes weitermachen. Manch einer achtet auch darauf, wer beim Anschneiden die Hand oben hat – angeblich soll derjenige auch in der Ehe führen...
- Das Brautpaar darf sich von der Hochzeitsgesellschaft still und heimlich, also

„auf Französisch“, **verabschieden**, während die Gäste weiter feiern. Es kann sich aber auch laut umjubelt in die Flitterwochen schicken lassen – das ist Geschmacksache!

- Ist der große Tag vorbei, bleiben noch die **Geschenke**. Denn diese werden für gewöhnlich erst nach der Feier ausgepackt. Deshalb sollte auch jeder Gast darauf achten, dass die Glückwunschkarte gut am Geschenk befestigt ist, damit das Brautpaar die Präsente auch zuordnen kann. Und noch ein Tipp: Hochzeitsgeschenke dürfen auf keinen Fall weiterverschenkt werden, das bringt Unglück! Dann lieber ein Geschirrhandtuch zuviel!

Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

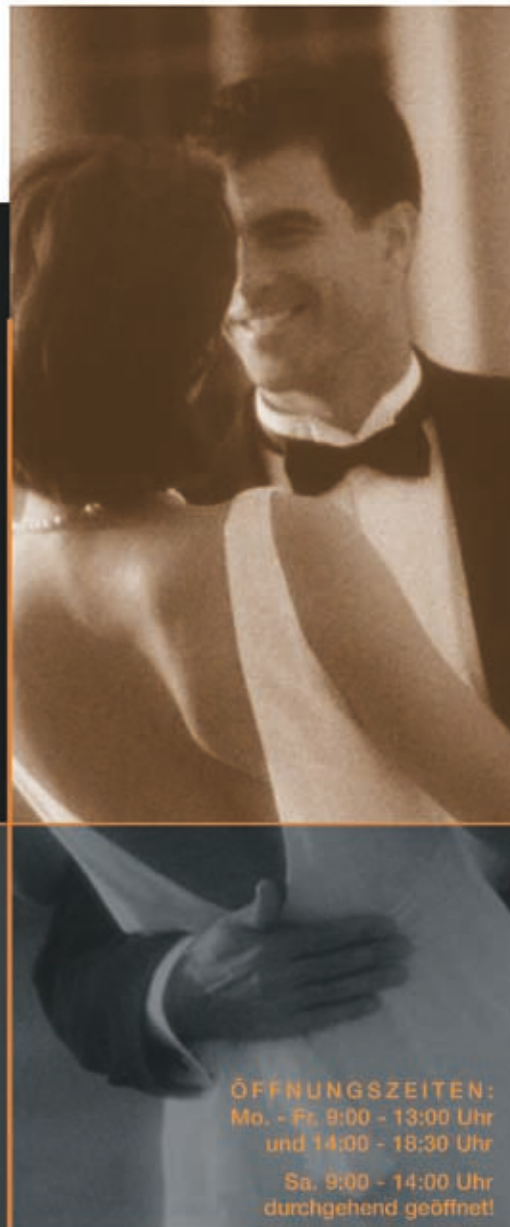
Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.



SCHMUCKLAND

Hauptstraße 24 · 82256 Fürstenfeldbruck

**Besuchen
Sie unser
Trauringstudio!**



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr
durchgehend geöffnet!

Sie finden uns auch in LANDSBERG AM LECH, AUGSBURG, BAD WÖRISHOFEN und MÜNCHEN

Heiraten im Alten Rathaus

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam. Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere. Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und

traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmackssache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Die gebräuchlichsten Legierungen sind:

750/000	18 Karat Gold
585/000	14 Karat Gold
375/000	9 Karat Gold
333/000	8 Karat Gold



Fa. Wilhelm Friedl

Inh. Andreas Friedl

Uhren - Schmuck - Reparaturen

Schöngeisingerstr. 23 · 82256 Fürstentfeldbruck

Tel: 08141 / 12996 · Fax: 08141 / 329815

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08.30 - 12.30

und 14.00 - 18.00

Mittwoch Nachmittags geschlossen

Samstag 09.00 - 12.30



Bei uns können Sie sich fachgerecht und kompetent beraten lassen. Gerne arbeiten wir Ihre Eheringe auch als „normale“ Schmuckringe mit oder ohne Stein in unserer Werkstatt um!

Wir sind für Sie da!

Hochzeitstage – Nicht vergessen

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelnhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein.

Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubel-feiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Nach 1 Jahr

die baumwollene oder papierene Hochzeit

Nach 5 Jahren

die hölzerne Hochzeit

Nach 6 1/2 Jahren

die zinnerne Hochzeit

Nach 7 Jahren

die kupferne Hochzeit

Nach 8 Jahren

die blecherne Hochzeit

Nach 10 Jahren

die bronzene oder Rosen-Hochzeit

Nach 12 1/2 Jahren

die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit

Nach 15 Jahren

die gläserne oder Veilchen-Hochzeit

Nach 20 Jahren

die Porzellanhochzeit

Nach 25 Jahren

die Silberhochzeit

Nach 30 Jahren

die Perlenhochzeit

Nach 35 Jahren

die Leinwandhochzeit

Nach 37 1/2 Jahren

die Aluminiumhochzeit

Nach 40 Jahren

die Rubinhochzeit

Nach 50 Jahren

die goldene Hochzeit

Nach 60 Jahren

die diamantene Hochzeit

Nach 65 Jahren

die eiserne Hochzeit

Nach 67 1/2 Jahren

die steinerne Hochzeit

Nach 70 Jahren

die Gnadenhochzeit

Nach 75 Jahren

die Kronjuwelnhochzeit





Heiraten im Alten Rathaus